

RMA-Schadstoffmobil: Was nicht?

Leuchtstoffröhren, Energiespar-/LED-Lampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und auch LED-Lampen fallen unter das Elektroggesetz. Sie werden von privaten Haushalten und Vertreibern an den Wertstoffhöfen der Städte und Gemeinden und an den „Übergabestellen“ angenommen. Näheres erfahren Sie durch Ihre Abfallberater. Auch nehmen viele Baumärkte Leuchtmittel an. Gewerbliche Sammelstellen nennt die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH auf ihrer Internetseite www.lightcycle.de. Das Schadstoffmobil nimmt keine Leuchtstoffröhren, Energiespar- und LED-Lampen an.

Gasflaschen und CO₂-Patronen

Gasflaschen und CO₂-Patronen für Sprudelpreparier sind über den Handel (Mehrwegsystem) zurück zu geben. Bei alten und nicht identifizierbaren Gasflaschen wenden Sie sich bitte an die RMA GmbH.

Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe

- Hersteller, Polizeidienststellen
- Hessisches Landeskriminalamt
Telefon: 0611/83-0
- Kampfmittelräumdienst beim
Regierungspräsidium Darmstadt
Telefon: 06151/12-6501, -6502, -6503

Chemische und biologische Kampfstoffe und Kampfgase

- Kampfmittelräumdienst beim
Regierungspräsidium Darmstadt
Telefon: 06151/12-6501, -6502, -6503

Infektiöse Abfälle

Infektiöse Abfälle sind von der Annahme am Schadstoffmobil ausgeschlossen. Doch nicht jedes blutverschmierte Pflaster, jede Spritze oder Kanüle ist ein „infektiöser Abfall“. Spritzen können in geschlossenen, stichfesten Gefäßen dem Hausmüll beigegeben werden. In größeren Mengen oder aus Spezialanwendungen sollten zweifelhafte Materialien über Fachfirmen entsorgt werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der RMA GmbH.

Radioaktive Abfälle

- Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie
Landessammelstelle für radioaktive Abfälle
Ludwig-Mond-Straße 33, 34121 Kassel
Telefon: 0561/2000-0 oder -176

Asbesthaltige Abfälle, belastete Althölzer und künstliche Mineral- fasern wie Glas-/Steinwolle

Diese können aus Arbeitsschutzgründen oder aufgrund ihrer Größe nicht am Schadstoffmobil abgegeben werden. Folgende Abgabemöglichkeiten gibt es:

- Deponiepark Flörsheim-Wicker
Wertstoffhof
An der B40
65439 Flörsheim
Telefon: 06145/9260-0 oder -3530
- Deponiepark Brandholz
Wertstoffhof
Brandholz 1
61267 Neu-Anpach
Telefon: 06081/4425-0 oder -11

Informationen zu Terminen, Standorten und Sonderabfällen erhalten Sie unter www.rmaof.de oder bei Ihrer Kommune.



Schadstoffsammlung: Annahmebedingungen

Eine Information der Rhein-Main Abfall GmbH zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung: Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Stadt und Kreis Offenbach, Stadt Maintal.

Rhein-Main Abfall GmbH

Persönliche Beratung
durch unsere Mitarbeiter:

Herr Remmele	069/80052-140 K.Remmele@rmaof.de
Frau Freund	069/80052-142 M.Freund@rmaof.de
Frau Tan	069/80052-144 G.Tan@rmaof.de
Fax	069/80052-292

Rhein-Main Abfall GmbH
Ludwigstraße 44
63067 Offenbach
Telefon: 069/80052-0
Telefax: 069/80052-299
info@rmaof.de
www.rmaof.de



RMA-Schadstoffmobil: Warum?

Sonderabfälle enthalten gefährliche Stoffe. Das Ziel ist daher, Schadstoffe vom Hausmüll zu trennen.

Nach hessischem Abfallrecht sind die Kreise und kreisfreien Städte für Sonderabfall-Kleinmengen aus Haushalten und kleinen Betrieben zuständig. Die Sonderabfälle werden getrennt von Haus- und Sperrmüll eingesammelt. In Hessen erfolgt das fast ausschließlich mit Schadstoffmobilen.

Für die Kreise Main-Taunus, Hochtaunus und Offenbach sowie die Städte Offenbach und Maintal erfüllt diese Aufgabe die Rhein-Main Abfall GmbH. Dafür gibt es die RMA-Schadstoffmobile und die stationären Sammelstellen auf dem Recyclinghof Wicker (Main-Taunus-Kreis), auf dem Wertstoffhof der Stadt Offenbach (nur für Offenbacher Bürger) und auf dem Recyclinghof Brandholz (Hochtaunuskreis).

Die Verwertung und Beseitigung der gesammelten Sonderabfälle erfolgt durch die HIM GmbH in Biebesheim.

RMA-Schadstoffmobil: Wer und wie?

- Private Haushalte, Dienstleistungsunternehmen und Kleingewerbebetriebe, in denen weniger als 500 kg Sonderabfälle im Jahr anfallen.
- Pro Abfallerzeuger und Sammeltag dürfen maximal 100 kg oder 100 Liter (Außenvolumen der Behälter) abgegeben werden.
- Anlieferungen über 50 kg bzw. Liter bitte telefonisch anmelden.
- Die Behälter dürfen nicht mehr als 20 Liter Volumen haben, bei ätzenden Flüssigkeiten nicht mehr als 10 Liter.
- Die Sonderabfälle sollten nach Möglichkeit in der dicht verschlossenen Originalverpackung abgegeben werden.
- Tropffreie und spachtelreine Behälter sind kein Sonderabfall und gehören in die „Gelbe Tonne“ („Gelber Sack“) oder Restmülltonne. Ausnahme: Dosen und Kanister mit Motorölresten.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Sonderabfälle direkt dem Fachpersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.
- Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym abgestellt werden.
- Unser Sammelpersonal nimmt pro Tag mehrere Termine wahr, die auch Sortier- und Aufräumzeiten beinhalten. Kurz vor Ablauf der Sammelzeit und bei allzu großem Andrang besteht daher kein Anspruch auf Abnahme der Sonderabfälle.
- Sie können alle Termine im Sammelgebiet nutzen.

RMA-Schadstoffmobil: Was?

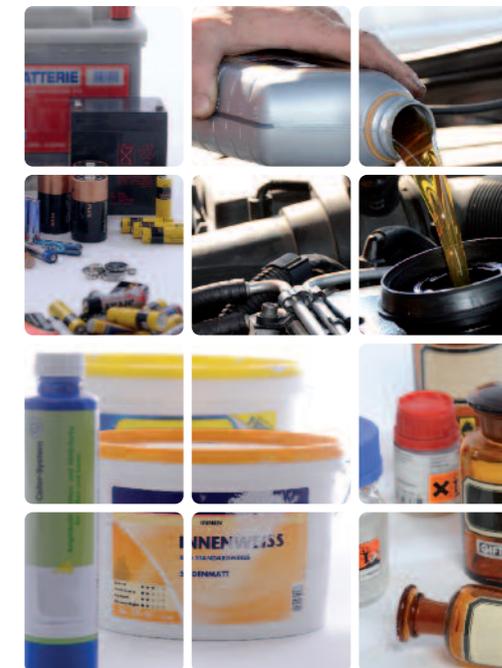
Abbeizmittel, Abflussreiniger, Backofenreiniger, Bleichmittel, Desinfektionsmittel, Entkalker, Entwicklerbäder, Farben, Feuerlöscher, Fixierbäder, Fleckenentferner, Frittierfette, Frostschutzmittel, Herdreiniger, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Leim, Lösemittel, Metallreiniger, Mottenschutzmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Rostschutzmittel, Salmiakgeist, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen, Terpentin, Verdüner, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponenten-Kleber.

(Ein ausführliches Abfall-ABC finden Sie auf unserer Internetseite.)



Altöl, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Kfz-Batterien

Diese Abfälle sind vorrangig über die Verkaufsstellen des Handels oder über die jeweiligen Abgabemöglichkeiten der Kommunen zu entsorgen. Sie können in Ausnahmefällen von privaten Haushalten auch am Schadstoffmobil abgegeben werden.



Dispersionsfarbe

Ausgehärtete und kleine Mengen pastöser Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Chemikalien aus Schulen, Laboren und Apotheken

Diese Abfälle sind bei der RMA GmbH nach Art und Menge anzumelden, um die Entsorgung abzustimmen.